



## Ansprache des Zunftmeisters am Festmahl anlässlich der Bannerweihe vom 22. März 2024



Wär Fasnacht kennt, dä weiss wie's goht  
e Zeedel brucht's, wo's drin in Vårsform stoht

Da'sch uns're **Bannerzeedel** loosed zue  
was ych euch jetz verkünde due:

★ ★ ★ ★ ★

Ihr zünftige Meischter, Ihr hochgeachtete  
Statthalter, Altmeischter, Ihr sehr geachtete

Zunfttrööt, Ehreritter sehr verehrt  
Vorgsetzti, Altheere sehr geehrt

Au Bürgerrööt, Ihr fünf Weise  
zwei Gescht no us de Chirchekreise

Politische Vertreter, das sin siebe  
d'Bannerteams sin au no bliibe

Drummler, Pfyffer vo dr Gartnere-Zunft  
Liebwärti Brieder – vo unserer Zunft

S'isch s'letscht Mool, dass y reede due  
denn Ihr händ sicher au scho gnue

Doch z'dangge möchte y nid versuume  
nach obe luegt drum au my Duume

Us Ehrfurcht trage mir die edle Gwänder  
sage Danggschön, alle dene Spänder

Dangg Bürgergmeind und Firme-Frangge  
chunnt uns'ri Kasse nid stargg in's Wangge

Zünftig dien au d'Brieder spände  
dr Kassier darf das Gäld verwände

Für s'neue Banner, wo lang hebe sott  
mir sage Dangg, vergält's euch Gott

E tolle Daag goht langsam z'Änd  
mir hän gschüttlet viel Händ

Bim Dänggmol, dört am Bruederholz  
stöhn mir stramm, ganz voller Stolz

Im Vollwigg's zünftig, ohni Firlefanze  
das verleiht im Ganze würdig Glanz

Bannerheere trage wyssi Händsche  
und ihri Schärpe in dr Sunne glänze

Dr Hoggemässerträger isch hütt au derby  
är fliegt diräggt us Spanie y

S'Spiel duet mit em Ymarsch warte  
am fünfi dien mir püngtligg starte

Dr Meischter dä begriesst zum Fescht  
alli Zünfter und die wärte Gescht

Au d'Wort vom Götti die hän Gwicht  
mir dange ihm für syne Bricht

Mit Pfarrer's Sääge und Worte gscheit  
wird unser Banner fyrlig gweiht

D'Bannerheere, es isch dr Wahn  
schwängge d'Banner mit Elan

Au Medielüt sin hütt vor Ort  
und zeichne uf, Wort für Wort

Mit drummle pfyffe goht's denn wyter  
s'Wätter hebt, zum Glügg kei Gwytter

Mir stürme s'Drämmli, quätsche yne  
und fühle uns fascht wie Sardine

Chum bisch dinn muesch wieder use  
"yystoh" heisst's, kei Zyt zum pfuuse

Stolz marschiere mir dur d'Stadt  
dr Verkehr dä stoggt, mir finde's glatt

Uf em Feigewinter-Platz, en Empfang grandios  
S'Zunftspiel pfyfft und ruesst, es isch famos

D'Fahne wärde gschwunge wild  
zum luege isch's e super Bild

Verein von Rynach sin au viely cho  
für Bsuecher git's denn no e Apéro

D'Fahnegriess ganz traditionell  
me gseht se guet, s'isch jo no hell

Bim Apéro git's Wyssse, Rote  
e paar dien no e Zyggi schlote

Denn uf die Achti ziehn mir uns zrugg  
für d'Servicelüt, do git's jetz Drugg

Mir sin do obe zämme g'sässe  
und freue uns uf s'feine Ässe

My Stimm die chratzt vom viele reede  
drum muess ych jetz dr Bächer heebe

Alli dien do zünftig gmischlet sitze  
in dr Chuchi au scho d'Chelle blitze

Wär kei Wy mag, das wär nid neu  
dringgt Zunftbier Namens Bärebräu

Dr Meischter red't, s'dien alli loose  
är lobt die Spänder, die famose

Die and're Redner, e chlyyni Gruppe  
redet spöoter, nach dr Suppe

S'isch toll, es herrscht e gueti Stimmig  
me findet niemer, wo dryyluegt grimmig

Dr Zeremoniemeischter muess'y lobe  
är fiehrt uns locker dur dr Obe

Y hoff, Ihr heiged's alli gnosse  
als Gescht und au als Zunftgenosse

Am Elfi g'heie mir euch leider use  
göhnd denn hei, und dien'd guet pfuse

S'Schlosshof-Team das muess no blybe  
wohrschynlig dien si d'Rächmig schrybe

Viele Dangg sag ich jetz alle  
und hoff, es heig euch g'falle

Y chum zum Änd und blyyb derby  
Mir stosse a – he dängg mit Wy

En "Guete" wünsch ych alle Ässer  
dr Meischter vo de Räbemässer